

## Erfolgreiche Zusammenarbeit mit der neam verschafft PennElastic ein umfangreiches Notfallvorsorgekonzept

***“Zu wissen, dass zwei Notfallkoffer an zentraler Stelle bereit liegen und jederzeit in Anspruch genommen werden können, lässt einen nachts einfach ruhiger schlafen.”***



Andreas Kolkmann,  
IT-Manager von PennElastic

Lieferfähigkeit, Qualität und Flexibilität. Das sind Attribute, die für die PennElastic GmbH an oberster Stelle stehen. Denn nur so kann man langfristig Vertrauen zu seinen Geschäftspartnern aufbauen, was ein Garant für Kundenzufriedenheit ist. Deswegen entschied sich die Geschäftsführung dafür, in die IT-Sicherheit zu investieren, da Datenverluste, Serverausfälle und ähnliches oft Vertrauensverluste bei den Kunden nach sich ziehen können z.B. durch nicht erfüllte Aufträge oder verlorengegangene vertrauliche Daten

### Unternehmen

Schon fast 50 Jahre beliefert die PennElastic GmbH ihre Kunden mit qualitativ hochwertiger Maschenware. Neben dem Standort in Paderborn, an dem zur Zeit 250 Mitarbeiter beschäftigt sind, hat das Unternehmen weltweit 10 weitere Verkaufsbüros. Die IT-Infrastruktur mit 12 Servern und 110 Clients wird seit 1989 zuverlässig von Andreas Kolkmann, dem IT-Manager des Unternehmens, betreut. Wie wichtig das Thema IT-Sicherheit für ein Unternehmen ist, hat Andreas Kolkmann schon früh erkannt. Seit 10 Jahren arbeitet die PennElastic GmbH mit der neam

IT-Services GmbH Hand in Hand, um in Punkto Sicherheit immer auf dem aktuellsten Stand zu sein. So ist es nicht verwunderlich, dass bei dem hohen Sicherheitsstandard der PennElastic GmbH oftmals auch sehr viel größere Unternehmen nicht mithalten können.

In einem Gespräch kommen der IT-Manager Andreas Kolkmann und Oliver Vorwick (Geschäftsführer der neam IT-Services GmbH) zunächst zufällig auf das Thema IT-Notfälle und die Unerlässlichkeit eines Notfallplanes, den man in einer solchen Situation schnell parat haben sollte. Nachdem Oliver Vorwick dem Unternehmen dann spontan das “IT-Notfallvorsorgekonzept” der neam vorstellt, sind sowohl der IT-Manager als auch die Geschäftsführung von der Idee begeistert.

### Das Konzept

Ein IT-Notfall muss nicht gleich ein Brand oder ein Erdbeben sein. Oftmals reichen schon Unachtsamkeiten im täglichen Geschäft aus, um den Betrieb über Stunden lahm zu legen. Um allen möglichen Bedrohungen wie z.B. Feuer, Stromausfall, Diebstahl, Missbrauch der Infrastruktur usw.



Das IT-Team der PennElastic GmbH v.l.n.r. Andreas Kolkmann, Willi Klaholz und Sabine Bastian

und einem damit zusammenhängenden IT-Ausfall effektiv begegnen zu können, plant und realisiert die neam IT-Services GmbH zusammen mit dem Unternehmen Maßnahmen in Bezug auf Business Continuity und Disaster Recovery.

Unter dem Punkt Business Continuity wird versucht, den Eintritt eines IT-Notfalls zu verhindern, indem die notfallauslösenden Risiken beseitigt werden. Meist ist hier eine Kombination von technischen und organisatorischen Maßnahmen am wirkungsvollsten. Konnte weder die Bedrohung noch die Schwachstelle beseitigt werden, müssen Maßnahmen entwickelt werden, die das Ausmaß eines IT-Notfalls vermindern. Diese Maßnahmenentwicklung versteht man unter Disaster Recovery.

#### Fazit

„Mit dem Verlauf und dem Ergebnis des Projektes bin ich sehr zufrieden. Gerade durch die Hilfe eines externen Dienstleisters, wie der neam, hat man die Möglichkeit sein eigenes Wissen zu erweitern und wird gleichzeitig vor Betriebsblindheit, die sich nur zu gerne einschleicht, geschützt. Natürlich bin ich froh, dass wir den Koffer bisher noch nicht benötigt haben, aber es ist ungeheuer beruhigend zu wissen, dass wenn ein Notfall eintreten sollte, man für alle

**PennElastic GmbH**  
 www.pennelastic.de

<b>Standort:</b>	Paderborn
<b>Branche:</b>	Herstellung elastische Maschenware
<b>Informationen zum Unternehmen:</b>	250 Mitarbeiter, gegründet 1960, 10 Verkaufsbüros weltweit
<b>IT-Umgebung:</b>	12 Server 110 Clients

Eventualitäten eine passende Lösung parat hat.“, fasst Andreas Kolkmann, der IT-Manager der PennElastic GmbH, abschließend zusammen.

#### neam IT-Services GmbH

##### Leistungen:

Erstellung eines IT-Notfallvorsorgekonzepts nach den Vorgaben der ISO-27001-Standards auf der Basis von IT-Grundschutz (BSI)

- Ermittlung und Analyse der Geschäftsprozesse und max. tolerierbaren Ausfallzeiten
- Planung und Realisierung von infrastrukturellen und technischen Maßnahmen zur
- Untersuchung interner und externer Ausweichmöglichkeiten
- Aufstellung von Alarmierungs und IT-Notfallplänen
- Definition des Notbetriebs
- Erstellung eines Wiederanlaufplans
- Durchführung von Notfallübungen
- Entwicklung eines Datensicherungskonzepts
- Geeignete Aufbewahrung von Backup-Datenträgern